

**ASTROLOGISCHE
ANALYSE**

Sonnenzeichen: Wassermann
Mondzeichen: Schütze
Aszendent: Waage

Wer passt zu mir Langform



Wassermann

Jennifer Aniston
11.02.1969 22:22
Los Angeles

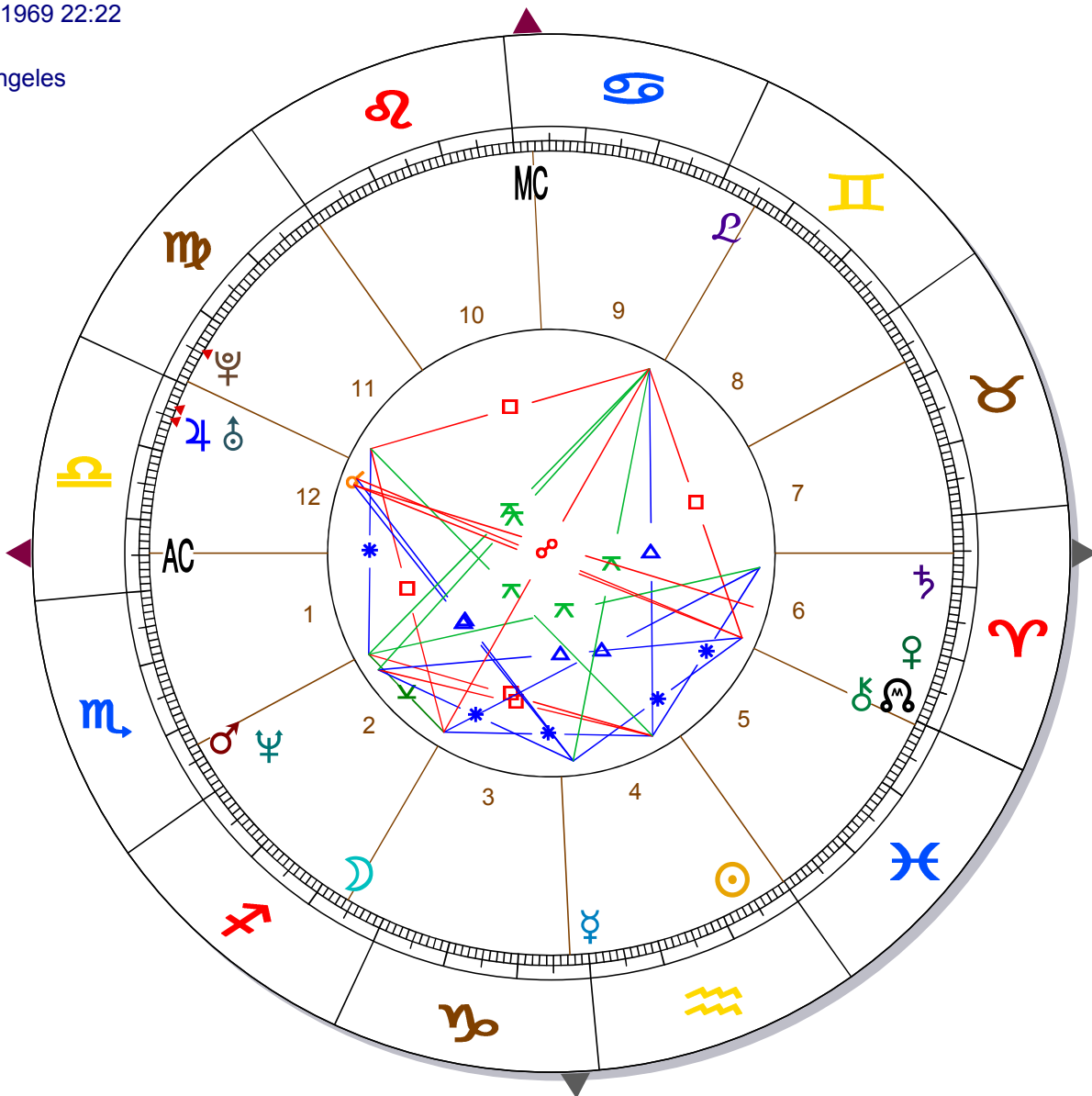
Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Planetenliste	5
Aspektliste	6
Aspektgrafik	7
Elemente	8
Prolog	9
1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung	10
Das siebte Haus in den Zeichen	10
Amazone oder Held gesucht (Aszendent in der Waage)	10
Planeten im siebten Haus und in der Waage	11
Gerechtigkeit muss sein (Jupiter in der Waage)	11
Eine neue Form von Harmonie gesucht (Uranus in der Waage)	12
Harmonie durch Eigeninitiative (mKnoten im Widder)	12
2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbstaussdruck	13
Die Sonne in den Zeichen	13
Unkonventionalität erwünscht (Sonne im Wassermann)	13
Die Sonne in den Häusern	14
Beziehung als Hort der Geborgenheit (Sonne im 4. Haus)	14
Die Sonnenaspekte	15
Harmonie zwischen Stärke und Weichheit (Sonne Sextil Rad-Mond)	15
Die eigene Stärke beweisen (Sonne Quadrat Rad-Mars)	15
Jeder bringt seinen Einsatz (Sonne Sextil Rad-Saturn)	16
Verlorenheit und Sehnsucht (Sonne Quadrat Rad-Neptun)	17
3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur	17
Der Mond in den Zeichen	18
Offenherzigkeit und Sinnsuche (Mond im Schützen)	18

Der Mond in den Häusern	19
Treue und langer Atem (Mond im 2. Haus)	19
Die Mondaspekte	19
Verantwortung für die eigenen Gefühle (Mond Trigon Rad-Saturn)	19
Eintauchen in intensive Gefühle verwandelt (Mond Quadrat Rad-Pluto)	20
4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite	21
Die Venus in den Zeichen	21
Liebe muss spontan sein (Venus im Widder)	21
Die Venus in den Häusern	21
Lieben, ohne es an die große Glocke zu hängen (Venus im 6. Haus)	21
Die Venus-Aspekte	22
Üppige Großzügigkeit und hohe Ansprüche (Venus Opposition Rad-Jupiter)	22
5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite	23
Der Mars in den Zeichen	23
Leidenschaft oder Machtkampf (Mars im Skorpion)	23
Der Mars in den Häusern	24
Ruhige Annäherung (Mars im 2. Haus)	24
Die Mars-Aspekte	25
Bekenntnis zur eigenen Macht befreit (Mars Sextil Rad-Pluto)	25
6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche	25
Lilith in den Zeichen	26
Der eigenen Intuition zu vertrauen lernen (Lilith in den Zwillingen)	26
Lilith in den Häusern	27
Suche nach der eigenen geistigen Heimat (Lilith im 9. Haus)	27

Jennifer Aniston
 11.02.1969 22:22
 PST
 Los Angeles

Horoskopgrafik Radix - Jennifer Aniston



Legende	☉ Sonne	♈ Widder	♋♌ Konjunktion
☾ Mond	♉ Stier	♌♍ Halbsextil	♌♎ Sextil
☿ Merkur	♊ Zwilling	♍♎ * Sextil	♍♏ Quadrat
♀ Venus	♋ Krebs	♎♏ △ Trigon	♎♐ Quincunx
♂ Mars	♌ Löwe	♏♐ ♁ Opposition	
♃ Jupiter	♍ Jungfrau		
♄ Saturn	♎ Waage		
♅ Uranus	♏ Skorpion		
♆ Neptun	♐ Schütze		
♇ Pluto	♑ Steinbock		
♁♅ mKnoten	♒ Wassermann		
♁♄ Chiron	♓ Fische		
♁♁ Liliith			
AC Aszendent			
MC Medium Coeli			

Liste Planetenstände: Jennifer Aniston

Planeten:	Zeichen:	Häuser:	(Differenz)
☉ Sonne	23°22' Wassermann	4. Haus	(+26°02')
☾ Mond	23°16' Schütze	2. Haus	(+30°13')
☿ Merkur	0°27' Wassermann	4. Haus	(+3°07')
♀ Venus	9°13' Widder	6. Haus	(+9°47')
♂ Mars	23°50' Skorpion	2. Haus	(+0°47')
♃ Jupiter (R)	5°15' Waage	12. Haus	(+5°48')
♄ Saturn	21°08' Widder	6. Haus	(+21°41')
♅ Uranus (R)	3°28' Waage	12. Haus	(+4°01')
♆ Neptun	28°38' Skorpion	2. Haus	(+5°34')
♇ Pluto (R)	24°33' Jungfrau	11. Haus	(+24°37')
♁ mKnoten	2°23' Widder	6. Haus	(+2°56')
♆ Chiron	0°36' Widder	6. Haus	(+1°09')
♁ Lilith	26°40' Zwilling	9. Haus	(+2°25')
AC Aszendent	24°41' Waage	1. Haus	(+0°00')
MC Medium Coeli	27°20' Krebs	10. Haus	(+0°00')

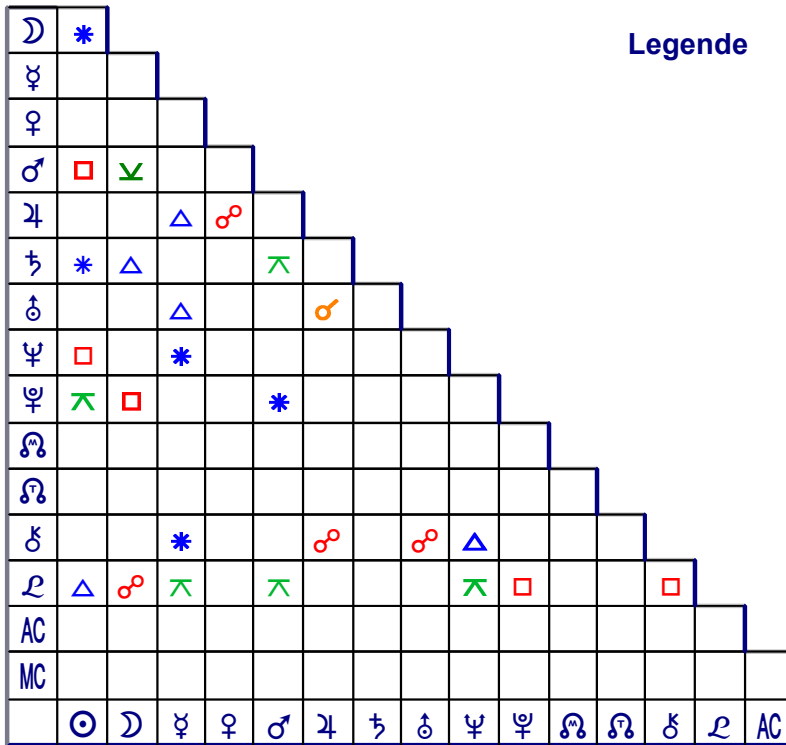
Liste Hauspositionen: Jennifer Aniston

Haus:	Zeichen:
1. Haus	24°41' Waage
2. Haus	23°03' Skorpion
3. Haus	24°16' Schütze
4. Haus	27°20' Steinbock
5. Haus	29°56' Wassermann
6. Haus	29°27' Fische
7. Haus	24°41' Widder
8. Haus	23°03' Stier
9. Haus	24°16' Zwilling
10. Haus	27°20' Krebs
11. Haus	29°56' Löwe
12. Haus	29°27' Jungfrau

Die wichtigsten Aspekte: Jennifer Aniston

Radix	Aspekt	Radix	Diff.	Orbis
☉ Sonne	↗ Quincunx	♇ Pluto	-2°49'	4°15'
	△ Trigon	♁ Lilith	+3°18'	5°24'
	□ Quadrat	♆ Neptun	-6°44'	5°23'
	* Sextil	☾ Mond	+0°06'	6°53'
	* Sextil	♄ Saturn	-3°45'	5°24'
	□ Quadrat	♂ Mars	-1°32'	6°06'
☾ Mond	♁ Opposition	♁ Lilith	-4°36'	5°54'
	△ Trigon	♄ Saturn	-3°51'	6°13'
	↘ Halbsextil	♂ Mars	-1°26'	4°46'
	□ Quadrat	♇ Pluto	-2°43'	5°54'
	↗ Quincunx	♁ Lilith	-4°13'	3°54'
☿ Merkur	△ Trigon	♅ Uranus	-4°59'	5°23'
	△ Trigon	♃ Jupiter	-5°12'	5°43'
	* Sextil	♆ Neptun	+1°49'	4°42'
	* Sextil	♄ Chiron	+0°09'	4°42'
	♁ Opposition	♃ Jupiter	-4°01'	5°43'
♀ Venus	* Sextil	♇ Pluto	-1°17'	4°26'
♂ Mars		♁ Lilith	-3°10'	3°37'
♃ Jupiter	↗ Quincunx	♄ Saturn	-3°17'	3°56'
	♁ Opposition	♄ Chiron	-5°21'	4°43'
	♂ Konjunktion	♅ Uranus	+1°47'	3°40'
♅ Uranus	♁ Opposition	♄ Chiron	-3°08'	4°23'
♆ Neptun	↗ Quincunx	♁ Lilith	+1°58'	2°55'
	△ Trigon	♄ Chiron	+1°58'	4°03'
♇ Pluto	□ Quadrat	♁ Lilith	-3°53'	4°05'
♄ Chiron	□ Quadrat	♁ Lilith	-4°05'	4°04'

Geburtshoroskop Aspekt-Grafik



Legende

- ♂ Konjunktion
- ∨ Halbsextil
- * Sextil
- ◻ Quadrat
- △ Trigon
- ∨ Quincunx
- ♁ Opposition
- ☉ Sonne
- ☽ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♅ Saturn
- ♁ Uranus
- ♃ Neptun
- ♁ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♃ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

Elemente, Kreuze, Geschlecht

Elemente	Feuer 5	☾ ♀ ♃ ♀ ☽
	Erde 1	♁
	Luft 5	☉ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃
	Wasser 2	♂ ♁
Kreuze	Kardinal 6	♀ ♃ ♃ ♃ ♀ ☽
	Fix 4	☉ ♃ ♂ ♁
	Flexibel 3	☾ ♁ ♃
M / W	Männlich 10	☉ ☾ ♃ ♀ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃ ♃
	Weiblich 3	♂ ♁ ♁
Quadranten	Quadrant I 3	☾ ♂ ♁
	Quadrant II 6	☉ ♃ ♀ ♃ ♀ ☽
	Quadrant III 1	♃
	Quadrant IV 3	♃ ♃ ♁
Tag / Nacht	Nacht 9	☉ ☾ ♃ ♀ ♂ ♃ ♁ ♀ ☽
	Tag 4	♃ ♃ ♁ ♃

Prolog

Inneres Partnerbild

Aus Ihrem Geburtshoroskop (Radix) können Sie nicht nur die unterschiedlichen Fassetten Ihrer eigenen Persönlichkeit ablesen, es enthält auch Angaben über den Partner, der zu Ihrem Wesensmolekül passt. Er ist ebenso komplex wie Sie selbst, sodass es zu einfach wäre zu sagen, zu Ihnen passt dieses oder jenes Sternzeichen. Das komplette Horoskop ist erheblich vielschichtiger in seinen Aussagemöglichkeiten und ermöglicht eine differenziertere Betrachtung. Wenn Sie diesen Text lesen, empfiehlt es sich, Ihr eigenes Horoskop neben sich zu haben. Gibt es einen konkreten Partner in Ihrem Leben, lohnt es sich, auch dort nachzuschauen.

Die Partneranziehung funktioniert nach dem Affinitätsprinzip oder Resonanzgesetz. Sie springen im Außen auf das an, was in Ihnen angelegt ist, ob es Ihnen bewusst ist oder nicht. Die folgende Analyse hilft Ihnen, die Zusammenhänge zwischen Ihrer inneren Struktur und Ihrer Partnerwahl klarer zu sehen zu verstehen.

Ihr eigener Entwicklungs- und Bewusstseinsstand entscheidet darüber, auf welcher Reifeebene Sie Ihrem Partner begegnen. Haben Sie mit bestimmten Aspekten Ihrer Persönlichkeit Probleme, wird Ihr Partner diese durch sein Verhalten auslösen. Er mag dann zwar nicht Ihrem bewussten Wunschbild entsprechen, hilft Ihnen aber letztlich, sich selbst besser zu erkennen.

Vielleicht haben Sie schon erlebt, dass Sie zwar den Partner gewechselt haben, aber doch wieder vor den gleichen Problemen stehen. Hier hilft nur die bewusste Selbsterforschung, damit Sie Ihre Projektionsmechanismen durchschauen, deren Ursprung

in den Erfahrungen mit der Mutter und dem Vater liegt. Im Spiegel des Partners entdecken Sie schließlich Ihre bisher unbewussten Seiten, ob Stärken oder Schwächen.

In einer ersten, aber fundamentalen Annäherung an das Partnersuchbild betrachten wir das oder die Tierkreiszeichen im siebten Haus und eventuell dort vorhandene Planeten, ebenso Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen.

Des Weiteren sagen im Horoskop einer Frau Sonne und Mars etwas über die gewünschten Qualitäten des Mannes aus, den sie sucht, während es im Horoskop eines Mannes der Mond und die Venus sind, die das Bild der inneren Frau zeichnen. Die einzelnen Positionen dieser Planeten, sowohl im siebten als auch in anderen Häusern, in der Waage und in den anderen Zeichen werden in den darauf folgenden Kapiteln beschrieben, dazu die jeweiligen Aspekte zu den übrigen Planeten. Als Ergänzung, die verborgene Seiten des Partnerverhaltens aufdeckt, werden die Positionen von Lilith beschrieben. Ihr inneres Partnerbild ist also so komplex wie ein realer Partner.

Wenn Sie im Folgenden widersprüchliche Aussagen über sich lesen, muss es Sie nicht verwundern. Niemand ist aus einem Guss, und gerade die widerstreitenden Kräfte in einem selbst machen zwar die Last, aber auch die Würze und Dynamik des Erlebens aus. Die Kunst ist, Ihre eigene Synthese aus den vorhandenen Möglichkeiten zu bilden. Das gelingt Ihnen, wenn Sie sich in allen Aspekten annehmen und nicht versuchen, einem bestimmten Bild gerecht zu werden. Im Übrigen fällt Ihr Wunschpartner nicht fix und fertig vom Himmel, auch Sie haben Möglichkeiten, gestaltend einzugreifen. Wichtig ist zu wissen, was Sie selbst mögen und wollen oder nicht, dann geraten Sie nicht so leicht in eine abhängige Position.

Eine Anmerkung: Die Bezeichnung "Partner" gilt für beide Geschlechter, wenn nicht ausdrücklich aus der Sicht der Frau vom männlichen Partner gesprochen wird. Entsprechend gibt es auch Abschnitte, die auf die männliche Sicht zugeschnitten sind und dann natürlich von der Partnerin sprechen.

Am Ende jedes Bausteines finden Sie noch andere astrologische Entsprechungen, die den beschriebenen Inhalten ähneln. Sie sehen daran, wie vielschichtig und in sich verschlüsselt ein Horoskop ist. Falls Sie das irritiert, überlesen Sie es einfach. Der vorhergehende Text ist das Wichtigste.

1. Die Achse erstes /siebtes Haus - Einführung

Während der Aszendent und das erste Haus das eigene Auftreten und Verhalten symbolisieren, stehen der Deszendent und das siebte Haus für die Erwartung an den Partner. Die durch das dortige Tierkreiszeichen angezeigten Eigenschaften sind uns jedoch nicht immer als Partnersuchbild bewusst, weil wir uns ja mit den Qualitäten des Aszendenten identifizieren und das polare Zeichen dazu auf den anderen projizieren. Ein realer Partner mit solchen Anlagen kann uns sogar auf die Nerven gehen, wenn er Teile von uns selbst repräsentiert, die wir zunächst nicht als zu uns gehörig betrachten. Erst durch den Spiegel des anderen entdecken wir schließlich, dass auch die andere Seite der Medaille zu uns gehört, und versuchen nicht länger, sie zu leugnen oder zu bekämpfen.

Das siebte Haus kann auch mehr als ein Tierkreiszeichen beherbergen und damit unterschiedliche Qualitäten anzeigen. In den Texten dazu werden daher auch die auf das erste Zeichen im siebten Haus folgenden Zeichen als Option beschrieben.

Eine Färbung der Qualitäten im Partnerbild liefern dort vorhandene Planeten, die in diesem Kapitel ebenfalls beschrieben werden, dazu die Planeten in der Waage als dem siebten Haus entsprechendes Zeichen. Manche von ihnen können die ursprünglichen Qualitäten sogar geradezu umkehren, was eine komplexe Partnerdynamik anzeigt und damit Ihr Toleranzspektrum enorm herausfordert. Die Positionen von Sonne und Mond im siebten Haus und in der Waage werden im zweiten und dritten Kapitel beschreiben.

Das siebte Haus in den Zeichen

Amazone oder Held gesucht (Aszendent in der Waage)



Die kämpferische und impulsive Widerenergie löst unmittelbare Reaktionen bei Ihnen aus, auch wenn Sie sich mit Ihrem Waage-Aszendenten erst einmal leicht verhalten zeigen, um die Direktheit Ihres Gegenüber abzubremsen und Ihre Balance zu wahren. Sie springen aber trotzdem elektrisiert an, indem Sie mit Ihrer scharmanten, stilvollen Art gleich kultivierend eingreifen und Ihre eigene kämpferische Seite in das Gewand eines Ästheten oder einer Friedenstaube kleiden, die das "Raubein" zähmen will.

Da Sie sich als friedliebender, ausgleichender Mensch definieren, der zu Kompromissen bereit ist, schlichten Sie lieber, als sich um etwas zu streiten. Aggressionen scheinen Ihnen fremd zu sein. Tritt jedoch ein Mensch mit Widderbetonung (Planeten oder der Aszendent im Widder, Planeten im ersten Haus oder eine starke Marsbetonung, z.B. Mars im Aspekt zur Sonne oder an den Hauptachsen) entgegen, klingt diese unbewusste

oder gelegnete Saite sofort an und lässt Ihren Adrenalinspiegel in die Höhe schnellen. Plötzlich haben auch Sie Biss!

Leugnen Sie dagegen diese Seite, wird sich Ihr Partner immer impulsiver und unbeherrschter zeigen und Sie schließlich zu Gegenreaktionen provozieren. Sie finden sein Verhalten zwar unfair und oft geschmacklos, doch wenn Sie hinter die Dynamik zwischen Ihnen beiden sehen, erkennen Sie, dass Ihr Widderpartner ein Stück weit Ihre gelegneten Aggressionen auslebt. Erlauben Sie sich dann Ihre eigene Durchsetzungskraft, kommt das Energiegefälle wieder ins Lot, aktives Eingreifen und Gewährenlassen gleichen sich harmonisch aus.

Nimmt auch das Zeichen Stier Platz in Ihrem siebten Haus ein, wird Ihr Partner auch etwas von dieser Qualität haben und den komplementären Ausgleich zu Ihrem Skorpionanteil im ersten Haus liefern. Sie empfinden die Verlässlichkeit, die von Ihrem Partner ausgeht, als angenehm und beruhigend, besonders wenn Sie erleben, dass ein Streit nicht gleich einen Scherbenhaufen hinterlässt und Ihr Partner bei der Stange bleibt. So können Sie sich beruhigen und entspannen. Auf der anderen Seite kann seine Sturheit Sie auf die Palme bringen, wenn Sie etwas Bestimmtes erreichen wollen und es womöglich mit manipulativen Mitteln versuchen.

Die Lektion dieser Spiegelfunktion besteht darin, sich nicht zu sehr auf den anderen zu stützen, sondern sich auf Ihren eigenen Selbstwert zu besinnen. Grenzen Sie sich gelegentlich selbst ab, statt gegen die Grenzen Ihres Partners anzurennen! Sie sind in sich genug.

Planeten im siebten Haus und in der Waage

Gerechtigkeit muss sein (Jupiter in der Waage)



Sie haben ein ausgeprägtes Gerechtigkeitsgefühl und können auf die Palme gehen, wenn es verletzt wird. Es ist Ihnen geradezu unverständlich, wie jemand die Regeln von Fairness missachten kann. So gehen Sie in der Partnerschaft zunächst ganz selbstverständlich von Gleichwertigkeit und Ausgewogenheit der Kräfte aus. Wird Ihr Vertrauen missbraucht, sind Sie erschüttert und fühlen sich fast machtlos, denn Sie sind nicht unbedingt eine Kämpfernatur. Bei wichtigen Angelegenheiten sollten Sie sich also nicht nur auf Ihr Rechtsgefühl verlassen, sondern juristischen Rat in Anspruch nehmen.

Daneben haben Sie einen ausgeprägten Sinn für schöne Dinge und lieben es großzügig, sei es bei der Ausstattung der Wohnung, bei gemeinsamen Reisen oder anderen Unternehmungen. Ein bisschen Luxus darf gern sein, und Ihr Partner sollte einen Sinn dafür haben. Eine geschmackvolle, kultivierte Umgebung gibt Ihnen ein erhebendes Gefühl, am richtigen Platz zu sein. Sie lieben es auch, beachtet zu werden, wo Sie auftauchen, und gehen daher gern dorthin, wo man Sie kennt und am besten namentlich begrüßt. Sie selbst verströmen Ihre scharmante Freundlichkeit, sodass sich alle wohl fühlen. Wenn Sie solche Situationen mit Ihrem Partner teilen können, bleibt nichts zu wünschen übrig.

Ihr Bedürfnis, beliebt zu sein, kann Sie jedoch dazu verführen, Schmeicheleien auf den Leim zu gehen. Sie genießen das positive Echo so sehr, dass Sie nicht näher untersuchen, ob es auch ehrlich gemeint ist, und bauen dann auf falsche Verbündete, was fatale Folgen haben

kann. Seien Sie also ruhig ein bisschen kritisch, es ist nicht alles Gold, was glänzt! Ein Partner mit Waage- und Schützebetonung würde die beschriebenen Kriterien ebenfalls erfüllen.

Eine neue Form von Harmonie gesucht (Uranus in der Waage)



Sie haben ein starkes Bedürfnis nach einer harmonischen Beziehung, aber nicht um den Preis Ihrer persönlichen Freiheit. Sie verlangen vor allem Gleichberechtigung und haben keine Lust auf die klassische Rollenverteilung zwischen Mann und Frau. Zuweilen gibt es sogar einen radikalen Rollentausch, ohne dass Sie das als seltsam oder abartig empfinden. Sie wollen einfach etwas Neues ausprobieren, mit den Möglichkeiten experimentieren, um sich selbst zu finden. Auf keinen Fall wollen Sie in Abhängigkeit geraten und sich eingeengt fühlen.

Sie suchen nach unkonventionellen Wegen, Gemeinsamkeit und individuelle Entfaltung unter einen Hut zu bringen. Dazu brauchen Sie einen Partner, der nicht nach Schema F funktioniert, sondern seine eigenen originellen Ideen hat und damit zur Gestaltung der Partnerschaft beiträgt. Er sollte auch ein Empfinden für Schönheit und Stil haben, denn Sie sind ein Ästhet. Es darf ruhig etwas extravagant sein und sich von der Norm abheben, Sie achten schon auf die richtige Ausgewogenheit.

Eine Verbindung zwischen Venus und Uranus bei Ihrem Partner würde ähnliche Qualitäten aufzeigen.

Harmonie durch Eigeninitiative (mKnoten im Widder)



Sie haben die Tendenz, Ihre eigenen Durchsetzungswünsche um des lieben Friedens willens hintanzustellen und sich stattdessen an

den Vorstellungen Ihres Partners zu orientieren. Sie fürchten, etwas dagegen zu sagen oder gar zu unternehmen. Eigene Entscheidungen kommen Ihnen wie ein Sakrileg vor. Dabei brodelt in Ihrem Untergrund durchaus der Wunsch, eigenständig zu sein und zu tun, was Sie selbst wollen.

Vermutlich haben Sie Schwierigkeiten, Ihren Unwillen und Ärger zum Ausdruck zu bringen. Oft brauchen Sie eine starke Provokation, um über Ihren Schatten springen zu können, Sie müssen so unter Druck geraten, dass Sie nicht anders können, als die Flucht nach vorn anzutreten. Zu Ihrem Erstaunen erleben Sie plötzlich Ihre eigene geballte Kraft, und das Desaster und Donnerwetter, das Sie befürchtet haben, tritt gar nicht ein. Vielmehr verschaffen Sie sich Respekt. Das ermutigt Sie, sich immer weiter nach vorn zu tasten und immer schneller und deutlicher zu sagen, was Sie wollen. Schließlich finden Sie Gefallen daran, den ersten Schritt zu tun und etwas in Gang zu setzen.

Weichen Sie vor Entscheidungen aus, in der Hoffnung, die Harmonie zu erhalten, machen Sie genau die gegenteilige Erfahrung. Sie selbst fühlen genau, dass Ihr Verhalten nicht mit Ihrer inneren Einstellung übereinstimmt und dass diese Diskrepanz Sie schwächt, und der andere spürt, dass Ihr Ja auf wackeligen Beinen steht und nicht wirklich verlässlich ist. Was Sie auf einer solchen Basis aufbauen, enthält immer die Gefahr, eines Tages zu scheitern.

Wenn Sie verstehen dass Harmonie ein dynamischer Prozess ist, der immer wieder errungen werden muss und auch Ihren entschiedenen Einsatz erfordert, sind Sie auf dem Weg, sich immer wohler zu fühlen, denn Sie können sich selbstbestimmt einzubringen und die Partnerschaft nach Ihren Vorstellungen mit gestalten.



2. Die Sonne - Das innere Vaterbild und der eigene Selbsta Ausdruck

Die Sonne symbolisiert das bewusste Streben nach der eigenen Identität. Die Eltern üben dabei naturgemäß einen prägenden Einfluss auf Ihre sich aufbauende Individualität aus und stellen bestimmte Weichen, sowohl im förderlichen wie im hemmenden Sinne. Im Falle der Sonne ist es der Vater. Ihre Aufgabe ist es nun, sich im Laufe Ihrer Entwicklung aus den durch die Erziehung übergestülpten Definitionen und den entsprechenden Verhaltensweisen herauszuschälen und zu Ihrem ureigenen Wesenskern zu kommen. Der Prozess der Bewusstwerdung, was zu Ihnen gehört und was nicht, läuft über die Partnerwahl ab, und diese enthält neben anderen Kriterien immer auch Aspekte der väterlichen Autorität oder dessen Fehlen. Der Partner als Spiegel zeigt Ihnen, was Sie zunächst nicht sehen können. Neben Ihrer bewussten Erwartungshaltung projizieren Sie besonders die unbewussten Anteile auf einen geeigneten Partner, was einerseits Vertrautheit, andererseits aber auch Widerstand und Konflikte auslöst.

Wenn Sie vom Herzen her ein gutes Verhältnis zu Ihrem Vater haben, suchen Sie einen Partner, der ähnliche Aspekte in seiner Persönlichkeit hat. Wenn Sie Ihren Vater ablehnen, versuchen Sie es mit dem genauen Gegenteil, um früher oder später aber doch auf Eigenschaften zu stoßen, die Sie an Ihrem Vater nicht mögen.

Die bewusste Auseinandersetzung damit lässt sich nicht umgehen, wenn Sie in sich ganz und glücklich werden wollen. Am Ende dieses Prozesses steht dann ein umfassendes Verständnis für die Persönlichkeit des Vaters und eine tiefe Aussöhnung mit ihm. Sie berücksichtigen, dass er einer anderen Generation angehört und durch die damaligen Lebensumstände und Erziehungsmethoden geprägt ist, und können seine positiven Anteile schätzen und in Ihre eigene Persönlichkeit integrieren.

In diesem Kapitel werden die einzelnen Fassetten durch die Zeichen- und Hausposition der Sonne sowie deren Aspekte zu anderen Planeten beschrieben. Sie müssen sich also aus den einzelnen Mosaiksteinen ein Gesamtbild machen, um die Vielschichtigkeit Ihres inneren Vaterbildes, Ihrer eigenen Persönlichkeit und Ihrer Kriterien für die Partnerwahl zu erfassen.

Die Sonne in den Zeichen

Unkonventionalität erwünscht (Sonne im Wassermann)



Ihr Vater hat sich Ihnen vermutlich als ungewöhnliche, aber auch etwas distanzierte und unberechenbare Persönlichkeit gezeigt. Seine Toleranz hat Ihnen Ihre Möglichkeiten gelassen, Sie aber auch auf sich selbst geworfen. Väterliche Unterstützung zum Anfassen gab es eher nicht, auch wenn sie als gedankliche Haltung im Raum war. So blieb Ihnen nichts anderes übrig, als Dinge auszuprobieren und Ihren eigenen Weg zu finden.

Der Gewinn liegt jedoch auch auf der Hand. Sie hatten Ihre Freiheit, auch wenn es nicht unbedingt leicht ist, sie mit Inhalt zu füllen. Dennoch sind Sie Ihren individuellen Weg gegangen.

So folgen Sie in der Partnerwahl auch nicht eingefahrenen Gleisen, sondern erlauben sich Männer, die aus der Norm fallen. Kleine "Schrägheiten" finden Sie attraktiver als konventionelle Qualitäten. Etwas verrückt muss es sein, sodass das Besondere, Unverhoffte geschehen kann. Routine langweilt Sie, auch wenn Sie Sicherheit nicht verschmähen. Aber die Inszenierung muss immer wieder Überraschungen parat haben, sonst bricht Ihr Interesse ab.

So neigen Sie durchaus zu Provokationen, zum Test, wie selbstbestimmt und souverän Ihr Partner ist und wieweit seine Toleranz tatsächlich reicht. Für sich fordern Sie erhebliche Freiheiten und konfrontieren Ihren Partner damit, oft ohne Vorwarnung. Sie haben nicht die geringste Absicht, sich für ihn zu verbiegen und Ihre Individualität aufzugeben. Dem klassischen, angepassten Frauenverhalten können Sie nichts abgewinnen, Sie wollen dem etwas entgegensetzen, aber nicht unbedingt aus Missionarseifer für andere, sondern aus purer Lust am eigenen Selbstaussdruck, der durchaus etwas Unbotmäßigkeit enthält.

Sie brauchen eine lange Leine, sind aber auch bereit, sie Ihrem Partner einzuräumen. Wenn Sie darin Ihren Konsens gefunden haben, können Sie Ihre Flügel ausbreiten und sehr weit fliegen, ohne sich zu verlieren. Die spannungsreiche Dynamik zwischen Nähe und Distanz macht die Würze und Lebendigkeit Ihrer Beziehung aus. Im Übrigen haben Sie es gern, Ihre Partnerschaft in Ihren Freundeskreis zu integrieren. Traute Zweisamkeit schätzen Sie, aber dann brauchen Sie wieder einen größeren Kreis, um sich ungebundener und mehr als Individuum fühlen zu können.

Der geeignete Partner hat Planeten oder seinen Aszendenten im Wassermann, Planeten im elften Haus oder eine starke Uranusposition, z. B. Uranus im Aspekt zu Sonne oder Mars oder an den Hauptachsen.

Die Sonne in den Häusern

Beziehung als Hort der Geborgenheit (Sonne im 4. Haus)



Ihr Vater war in Ihrer Kindheit eine wichtige Person, die sich für die Familie einsetzte und für Geborgenheit sorgte. Vermutlich hat er für sich beansprucht, das Sagen zu haben, doch er war von Fürsorge motiviert. Sie haben eine sehr emotionale Bindung an ihn, auch wenn er zuweilen sehr stimmungsabhängig reagierte und Ihnen durch seine Gereiztheiten und Launen ein schlechtes Gewissen verursachte, weil Sie glaubten, daran Schuld zu sein.

Als Schauplatz für eine nährenden Beziehung suchen Sie sich ein gemütliches Zuhause. Sie brauchen den privaten Raum, um sich kreativ entfalten und Ihre Gefühle zeigen zu können. Sie wünschen sich emotionale Intimität, um sich fallen lassen zu können und sich zu Hause zu fühlen. Oft ist Ihnen auch wichtig, eine Familie zu haben, zumindest in jungen Jahren gehört es einfach dazu.

Haben Sie in der Kindheit Geborgenheit vermisst, empfinden Sie sich seelisch selbst als Kind, das auf der Suche nach Wärme und vertrauter Nähe ist, und würden dann sozusagen in Konkurrenz mit eigenen Kindern treten. Daher entscheiden Sie sich, allein im Nest der Beziehung zu sitzen, sich verwöhnen zu lassen und Ihre Zärtlichkeit mit dem Partner zu teilen. Sie haben ein starkes Bedürfnis nach seelischer Sättigung.

Eine andere Form von Familie können Freunde sein. Ihr Heim dient dann als große Herberge, wo es sich jeder gemütlich machen kann. Sie sitzen mittendrin, genießen das Geraune, das Stimmengewirr und Gelächter und haben auch ein Ohr für die Nöte anderer. Sie wünschen sich einen Partner, der das mit trägt und selbst Hand anlegt.

Ein entsprechender Partner kann Planeten oder den Aszendenten im Krebs haben, Planeten im vierten Haus oder eine Mondbetonung, z. B. Mond an den Hauptachsen.

Die Sonnenaspekte



Harmonie zwischen Stärke und Weichheit (Sonne Sextil Rad-Mond)

Sie haben Ihren Vater als selbstbewusste Persönlichkeit erlebt, die zugleich auch Zugang zu ihren Gefühlen hatte. Wieweit er tatsächlich seine Wärme und auch seine Berührbarkeit und Verletzlichkeit gezeigt hat, liegt an seiner eigenen Erziehung und den kulturellen und moralischen Normen seiner Zeit. Doch selbst wenn er sehr reserviert mit Gefühlsäußerungen umgegangen ist, hat er seine Weichheit hin und wieder durchblitzen lassen, oft genug jedenfalls, um Ihr Herz zu erreichen und Ihnen das Gefühl zu geben, angenommen zu sein.

So suchen Sie auch in einem Partner kraftvolle Autorität und Einfühlungsvermögen. Ihr inneres Kind möchte spielerisch gestalten und sich darin angenommen fühlen. Auf der bewussten Erwachsenenenebene möchten Sie sich in gegenseitiger Achtung begegnen und sich zugleich anlehnen können, wenn Sie sich traurig oder hilfsbedürftig und schwach fühlen. Sie suchen in Ihrem Partner quasi die ideale Elternmischung: Fürsorge und

Ermutigung zur Selbstständigkeit. Diese Qualitäten wollen natürlich auch Sie Ihrem Partner angedeihen lassen.

Wenn es Schwierigkeiten in der Partnerschaft gibt, ist immer wieder ein Ausweg möglich, entweder über Einfühlsamkeit und Trost oder über bewusste Klärung und Gestaltung. Der gegenseitige Respekt vor der Individualität des anderen mit seinen Absichten und Bedürfnissen ist die Basis für eine kreative, unterstützende Partnerschaft.

Vermutlich wird es nie langweilig, weil die Ebenen immer wieder wechseln und dadurch mehr und mehr unbewusste Reaktionen zu Tage fördern, die dann im Lichte bewussten Verständnisses aus ihrem automatischen Ablauf befreit werden können. Die dadurch frei werdende Energie können Sie in gemeinsame schöpferische Prozesse stecken und dabei viel Spaß miteinander haben.

Dieser Konstellation entspricht annähernd eine Sonne im Krebs oder im vierten Haus oder ein Mond im Löwen oder im fünften Haus.

Die eigene Stärke beweisen (Sonne Quadrat Rad-Mars)



Sie hatten in Ihrer Kindheit ein gespanntes Verhältnis zu Ihrem Vater und haben es vielleicht auch heute noch. Ihren ganzen Ehrgeiz haben Sie darangesetzt, seine Liebe und Anerkennung zu erringen, und doch scheinen Sie sie nicht so bekommen zu haben, wie Sie es sich gewünscht haben. Daraus entwickelten sich Selbstzweifel und das schmerzhaftes Gefühl, es möglicherweise nie richtig zu etwas bringen zu können, das seinen Vorstellungen gerecht wird. Gleichzeitig hat Sie eine Art wütender Ehrgeiz gepackt, es ihm doch zu zeigen, aber auf Ihre Weise. Zwischen diesen beiden

Polen versuchen Sie, Ihr Potenzial zu entfalten, sich treu zu bleiben und doch Anerkennung zu finden, und verausgaben sich meist über die Maßen.

Ihr Bedürfnis, sich zu beweisen, tragen Sie auch in die Partnerschaft, und mit Sicherheit finden Sie einen Mann, mit dem Sie kämpfen können oder sogar müssen, um sich durchzusetzen. Sie können sich nicht einfach entspannt anvertrauen, obwohl Sie sich nichts sehnlicher wünschen. Sie sind immer auf dem Sprung, sich notfalls zu verteidigen oder sich gegen ihn abzusetzen.

Es gibt jedoch auch einen Vorteil in dieser Konstellation. Sie können sich nicht einfach fügen und sich damit selbst verleugnen. Wenn Ihnen etwas gegen den Strich geht, müssen Sie es zum Ausdruck bringen. Sie wollen Ihrer eigenen Individualität eine lebendige Form geben und sind bereit, dafür auch gegen Widerstände zu kämpfen. Der scheinbar bequeme Weg der Anpassung ist Ihnen verwehrt. So entwickeln Sie schließlich Ihren eigenen Ansatz, der Ihnen Ihre innere Unabhängigkeit bewahrt. Es kostet Sie viel, aber das Resultat ist auch wertvoll.

Schließlich entdecken Sie, dass Sie nicht mehr gegen jemanden kämpfen müssen, sondern für sich. Ihr Bedürfnis, von Autoritäten, stellvertretend für den Vater, anerkannt zu werden, schwindet, weil Sie sich selbst als Autorität anerkannt haben. Sie stehen zu sich, ohne perfekt sein zu müssen, und kommen endlich zur Ruhe. Ihr Ehrgeiz richtet sich dann ausschließlich darauf, an Ihrer eigenen Vervollkommnung zu arbeiten, wie sie sich Ihnen darstellt. Damit sind Sie der Abhängigkeit von äußeren Urteilen entronnen.

Jeder bringt seinen Einsatz (Sonne Sextil Rad-Saturn)



Sie haben durch Ihren Vater gelernt: Ohne Fleiß kein Preis. Durchhaltevermögen und Disziplin sind die Grundlage dafür, Ihren Vorstellungen und Wünschen eine konkrete Form zu geben und Erfolg zu haben. Er mag eine freundliche, aber in der Sache unerbittliche Haltung eingenommen haben. Sie konnten sich durch Ausreden und Schmeicheleien nicht vor der Verantwortung drücken und haben gelernt, die Konsequenzen für Ihr Tun zu tragen.

Mit diesem Rüstzeug haben Sie schon früh eine Reife entwickelt, was Ihre persönliche und berufliche Entwicklung betrifft. Sie sind ernsthaft, ohne verbissen zu sein.

Dennoch sehnen Sie sich nach einem Partner, der Ihnen väterlich zur Seite steht. Nicht dass Sie ihm alles überlassen wollen, dafür haben Sie sich selbst genügend Kompetenz angeeignet. Doch Sie hätten gern eine Stütze im Hintergrund, die die Härten abfedert. Ein Partner in einer angesehenen, soliden Position wäre ein Garant dafür.

Sie wünschen sich außerdem einen Mann, auf den Sie stolz sein, den Sie bewundern und achten können, ohne ihn deswegen in den Himmel zu heben. Er soll ein angenehmes Echo auf Ihre eigenen Bemühungen sein und mit Lob und Anerkennung nicht sparen. Am liebsten wäre Ihnen ein partnerschaftliches Verhältnis im Sinne einer fruchtbaren Zusammenarbeit in gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Verantwortung. Sie brauchen durchaus Ihre eigene Einfluss- und Kompetenzsphäre, doch das Übergeordnete sollte Sie verbinden. Sich ganz allein durchs Leben zu kämpfen, kommt Sie hart an.

Dieser Konstellation entspricht in etwa auch Saturn im Löwen oder im fünften Haus oder Sonne im Steinbock oder im zehnten Haus.

Verlorenheit und Sehnsucht (Sonne Quadrat Rad-Neptun)



Ihr Vater hat Ihnen nicht das Selbstbewusstsein und die väterliche Unterstützung vermittelt, das Sie für Ihre persönliche Entfaltung gebraucht hätten. Er war selbst unsicher und in seine innere Welt versponnen oder einfach nicht vorhanden, wenn Sie ihn gebraucht hätten. Im schlimmsten Falle war er verantwortungslos oder Alkoholiker. So tappten Sie oft orientierungslos im Dunkeln, haben sich oft verloren, verlassen und vor allem verkannt und wertlos gefühlt und sich in Ihre Traumwelt geflüchtet. Gleichzeitig hatten Sie Angst, etwas falsch zu machen, und versuchten, sich so unauffällig wie möglich zu verhalten, um ja keinen Anlass für Ärger zu bieten. Sie haben sich zum Teil bis zur Selbstaufgabe angepasst und verleugnet.

Trotzdem sind Sie mit Ihrer Sehnsucht ein unerschütterlicher Idealist und Romantiker. Ihre innere Vision war das Einzige, was Sie getragen hat, und die geben Sie so schnell nicht auf. So suchen Sie auch im Partner nach dieser tröstlichen, heilen Welt, um endlich Ihre Sehnsucht stillen zu können. Doch leider pflastern Irrtümer und Täuschungen zunächst Ihren Weg. Sie sind bereit, Ihr letztes Hemd geben, trotzdem bekommen Sie nicht, was Sie sich wünschen, sondern fühlen sich sogar oft noch mehr an den Rand gedrängt und ausgenutzt.

So wächst in Ihnen ein Außenseiterbewusstsein, begleitet von Einsamkeit und tiefen Minderwertigkeitsgefühlen, auch wenn Sie nach außen gut zu funktionieren scheinen. Sie verschließen Ihr innerstes Wesen, versuchen, Ihrer Ängste und Ihrer Trauer Herr zu werden und hoffen insgeheim auf

Erlösung. Solange Sie diese von außen erwarten und Ihr Glück von einem Partner abhängig machen, passiert jedoch nichts. Der Befreiungsprozess muss in Ihnen selbst beginnen, sodass Sie die Opferrolle verlassen und zu Ihrem Potenzial kommen können.

Der Blick nach innen eröffnet Ihnen Ihre traumhafte, kreative Fantasie, Ihr visionäres Vermögen und Ihre umfassende Liebe, die von nichts Äußerem abhängig ist. Der Weg dorthin führt oft durch ein Tränenmeer, das Sie im Laufe der Jahre angesammelt und doch verdrängt haben. Vielleicht sind Sie erschüttert, welcher Schmerz und welche Panik in Ihnen leben, doch der einzige Weg hinaus ist hindurch. Wenn Sie sich in dieser Weise Ihrer selbst bewusst werden und sich annehmen, steigt auch Ihr Selbstwertgefühl, und Sie bekommen Lust, Ihre Fähigkeiten nach außen zu bringen, in den Dienst anderer zu stellen.

Sie brauchen also einen Partner, der einfühlsam genug ist, Ihre Nöte und Sehnsüchte zu verstehen, der Sie gleichzeitig davor bewahrt, Traum und Wirklichkeit zu vermischen, und Sie ermutigt, immer wieder einen Schritt voran zu tun, bis der Zauber, der in Ihnen angelegt ist, erstrahlen kann.

Dieser Konstellation entspricht in etwa auch ein Partner mit Sonne in den Fischen oder im zwölften Haus.

3. Mond - Das innere Mutterbild und die eigene seelische Natur



Der Mond symbolisiert das Bedürfnis nach emotionaler Geborgenheit und zeigt, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen. Er beschreibt auch, wie Sie Ihre Mutter als früheste Quelle von Nahrung, Wärme und Zuneigung erfahren haben. Die Signale von Zuwendung oder Ablehnung haben Sie unmittelbar empfangen, daraus eine positive oder negative Einstellung zu sich

selbst abgeleitet und entsprechende Reaktionsmuster gebildet. Das Ganze lief natürlich ohne bewusste Reflexion ab. Die Prägung durch die Mutter findet auf einer vorbewussten Stufe statt, ist aber umso nachhaltiger und erschließt sich oft erst später durch bewusste Selbsterforschung.

Die frühe Identifikation mit Ihrer Mutter wirkt sich auch darauf aus, wie Sie sich als Frau erleben. Hatte sie ein positives, lustvolles Verhältnis zu Ihrem Vater oder zu Männern im Allgemeinen, können auch Sie Ihre Weiblichkeit und Erotik genießen. Hatte sie eine ablehnende Haltung, haben Sie es vermutlich schwer, einen positiven Zugang zu Ihrem Frausein zu bekommen.

Die Zeichen- und Hausstellung Ihres Mondes beschreibt die Grundqualitäten Ihres inneren Mutterbildes und Ihrer eigenen Bedürfnisse. Die Aspekte des Mondes zu anderen Planeten zeigen zusätzliche Facetten auf und machen deutlich, wie komplex Ihr Verhältnis zur Mutter war und ist.

Der Mond in den Zeichen



Offenherzigkeit und Sinnsuche (Mond im Schützen)

Ihre Mutter hat Ihre geistige Einstellung entscheidend geprägt. Sie haben sie einerseits als weltoffen, großzügig und ungezwungen erlebt, andererseits könnte sie auch eine sehr ideologische oder religiöse Haltung eingenommen haben und mit einem absoluten Wahrheitsanspruch aufgetreten sein. Auf jeden Fall hat sie sich für Dinge interessiert, die weit über den Alltag hinausgingen, und Sie ebenfalls stets ermuntert, Ihren Horizont zu erweitern. Vielleicht reiste sie gern und hat Sie schon früh mit fremden Ländern

und Kulturen in Berührung gebracht. Eine Gluckenmutter war sie sicher nicht, sie hat Ihnen freie Leine gegeben.

Mit dieser expansiven Haltung gehen Sie auch in die Partnerschaft. Sie suchen einen Partner, der geistig interessiert ist, mit dem Sie philosophische Fragen erörtern, in Begeisterung schwelgen und eine positive Zukunftsvision entwickeln können. Er sollte Ihre Reiselust teilen, Ihnen aber auch die Freiheit für eigene Ausflüge lassen. Gefesselt gebärden Sie sich wie ein Wildpferd, das eingefangen werden soll.

Vielleicht zieht es Sie auch ins Ausland, nicht nur als Urlaubsziel, sondern als Platz zum Leben, und Sie lernen dort Ihren Partner kennen. Ihr Leben sollte auf jeden Fall Weite und Großzügigkeit haben, Kleinkariertheit nimmt Ihnen den Schwung. Wird es Ihnen zu Hause zu eng, packt Sie Fernweh. Zumindest müssen Sie die Möglichkeit haben, in ursprünglicher Natur sein zu können. Dort regenerieren Sie sich und finden zu Ihren Visionen zurück. Zuviel Zivilisation bekommt Ihnen nicht.

In Ihrer unbefangenen, natürlichen Art verbreiten Sie eine lockere, optimistische Stimmung. Ihre Äußerungen sind dabei unverblümt, Sie brechen sich keine Verzierungen ab, wenn es um die Wahrheit geht. Sie setzen voraus, dass Ihr Partner ein offenes Wort verträgt. Manchmal haben Sie die Gabe, mitten ins Fettnäpfchen zu treten, und sind ganz erstaunt über die empfindliche Reaktion. Sie meinen es nicht böse, sondern sind nur einfach sehr direkt.

Wenn Sie einen Partner gefunden haben, mit dem Sie sozusagen Pferde stehlen und die Welt erkunden können, sind Sie der glücklichste Mensch. Begeisterung und Erkenntnisdrang sind das Lebenselixier für Sie.

Ein entsprechender Partner kann Planeten im Schützen oder im neunten Haus, einen Schütze-Aszendenten oder Jupiter im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars haben.

Der Mond in den Häusern

Treue und langer Atem (Mond im 2. Haus)



Was auch immer Ihre Mutter innerlich bewegt hat, sie war da und hat ihren Platz eingenommen. Sie gab Ihnen dadurch ein Gefühl von Beständigkeit. Oft war sie jedoch in sich abgegrenzt, sodass Sie keinen direkten Zugang zu ihr fanden. Sie konnten zwar sozusagen anklopfen, fanden auch Einlass, doch Ihre Mutter war zuweilen sehr mit sich selbst beschäftigt. Drängeln und betteln half nichts, wenn sie etwas nicht wollte, konnte sie sehr stur sein. Es blieb Ihnen nichts anderes übrig, als sich auf sich selbst zu besinnen. Trotzdem hat sie Ihnen Sicherheit gegeben, denn sie sorgte für feste Rituale. Ob sie glücklich oder unglücklich war, sie wich nicht von der Stelle.

Dadurch haben Sie eine Grundzuversicht mitbekommen, dass immer jemand da ist, auf den Sie zurückgreifen können. Vielleicht hat Ihre Mutter Ihnen nicht die überschwängliche Herzlichkeit und Nähe geben können, die Sie sich wünschten, doch sie war verlässlich in ihrer Präsenz.

In einer Beziehung suchen Sie ebenfalls Beständigkeit und lassen sich auch selbst nicht so schnell aus der Ruhe bringen. Sie können eine Menge mit sich anfangen und sind nicht ständig darauf angewiesen, dass der Partner Ihnen seine Liebe beteuert. Oft ist es Ihnen sogar sehr lieb, dass er wie eine angenehme Hintergrundmusik einfach da ist und Sie umhüllt, ohne Sie zu vereinnahmen.

Sie sind grundsätzlich treu, auch wenn Sie sich durchaus zu kleinen Flirts hinreißen lassen können. Doch die Basis wird nicht so schnell angetastet, und im Zweifelsfalle entscheiden Sie sich eher für die bestehende Beziehung, als völlig auszusteigen. Bricht der Partner ernstlich die Treue, geht der Bruch allerdings sehr tief und ist meist nicht mehr zu überbrücken. Wenn Ihr Vertrauen erschüttert ist, fehlt Ihnen die Basis für ein weiteres Zusammenleben. Sie ziehen sich dann auf sich selbst zurück und lassen niemanden so schnell wieder an sich heran. Ein entsprechender Partner, der Ihnen Halt gibt, kann Planeten im Stier oder im zweiten Haus oder Mond im Aspekt zur Venus haben.

Die Mondaspekte

Verantwortung für die eigenen Gefühle (Mond Trigon Rad-Saturn)



Ihre Mutter war ein stabilisierender Faktor in Ihrer Jugend. Sie war sowohl fürsorglich als auch streng, was faktische Dinge anging, ihre Konsequenz ließ sich durch Ausreden und Betteleien nicht erweichen. Trotzdem war sie nicht hart, sie konnte sowohl herzlich als auch sachlich und nüchtern sein. Sie haben vielleicht nicht alles, was Sie sich wünschten, bekommen, doch dafür relativ früh Ihre Eigenständigkeit entwickelt.

Von Ihrem Partner verlangen Sie sowohl Wärme als auch Verantwortung bei der Gestaltung der Beziehung. Sie selbst sind ebenfalls dazu bereit und wünschen sich ein ausgewogenes Geben und Nehmen. Doch nicht immer stimmt Ihr äußeres Konzept mit Ihrer inneren Befindlichkeit überein, sodass oft unbewusste Wünsche nach totaler Geborgenheit die Oberhand gewinnen.

Identifizieren Sie sich mit diesem Pol, geht Ihr Partner fast zwangsläufig in den anderen Pol der Nüchternheit, sodass Sie Ihre kindlichen Bedürfnisse frustriert finden. Er mag seine äußeren Verpflichtungen vorschieben und Sie so auf sich selbst zurückweisen.

Umgekehrt können Sie das Zepter an sich reißen und alles Mögliche für den Partner tun, in der Hoffnung, als Belohnung und Anerkennung die ersehnte herzliche Nähe zu spüren. Doch der Partner nimmt Ihre Fürsorge als selbstverständlich hin und fühlt sich keineswegs aufgefordert, selbst Verantwortung zu übernehmen. Jeder möchte quasi auf dem Schoß der Mutter sitzen und sich verwöhnen lassen, doch keiner bekommt es, denn es laufen auch interne Verweigerungsmuster.

Es geht also darum, dass jeder bei sich selbst beginnt und beide Aspekte in sich aussöhnt. Bedürftigkeit und Selbstverantwortung müssen sich die Waage halten, damit die Rollen problemlos getauscht werden können und jeder im Wechsel zu seinem Recht kommt. Dadurch ergibt sich langfristig eine stabile und erwachsene Beziehung, die auch den kindlichen Anteil in Ihnen nährt.

Eine verwandte Konstellation ist der Mond im Steinbock oder im zehnten Haus oder Saturn im Krebs oder im vierten Haus.

Eintauchen in intensive Gefühle verwandelt



(Mond Quadrat Rad-Pluto)

Ihre Mutter war stets eine unübersehbare Größe in Ihrem Leben und die Beziehung zu ihr von großer Intensität. Die Spannweite reichte von überwältigender Liebe bis zu maßloser Ablehnung, und zwar auf beiden Seiten. In jedem Fall waren Sie in den Fängen Ihrer Mutter. Sie

konnten sich ergeben oder sich gegen sie zur Wehr setzen, sie saß am längeren Hebel, zumindest in Ihrer Kindheit und Jugend.

Diese Ambivalenz intensivster Gefühle steckt auch in Ihnen, und eine enge Partnerschaft ist der Ort, an dem sie am deutlichsten in Erscheinung treten. Ohnmacht, unterdrückte Wut sowie Leidenschaft und Machtgelüste sind die Mischung, mit der Sie einerseits die emotionale Ebene der Beziehung würzen, die Sie andererseits aber auch am eigenen Leibe erfahren. Bei allem gibt es nur heiß oder kalt.

Sie brauchen daher einen Partner, der Ihnen mit ähnlicher Intensität entgegentritt, damit Ihr emotionales Potenzial überhaupt anspringt und Ihre innere Dynamik inszeniert werden kann. Dass Sie nicht mit einer netten, harmlosen Schmusbeziehung rechnen können, liegt auf der Hand. Mit dieser Konstellation muss alles auf den Tisch, die dunklen und die lichten Seiten, gleichgültig, ob es dabei schmerzhaft oder rauschhaft beglückend ist. Erst extreme Intensität lässt Sie sich lebendig fühlen. Sie brauchen die gefühlsmäßige Herausforderung, um in Ihre Kraft zu kommen.

Dümpelt die Beziehung eine Weile lau vor sich hin, können Sie sicher sein, dass einer von beiden etwas vom Zaun bricht, das diese leidenschaftliche Ebene wieder aktiviert. Auch wenn Sie sich mit Ihrem Verstand vielleicht einen friedlichen Fluss der Gefühle wünschen, unbewusst suchen Sie Grenzerfahrungen, um sich in Ihrem Kern zu spüren. Sie erleben daher gewaltige Höhen und Tiefen, bis Sie schließlich keine Angst mehr vor Ihren heftigen Gefühlen haben. Damit schwinden auch die Feindbilder, denn Sie erkennen darin einen Teil von sich selbst. Sie können sich zur Wehr setzen, und Sie können sich hingeben, die Bandbreite Ihrer Reaktionsmöglichkeiten gehört jetzt Ihnen.

Dieser Konstellation entspricht in etwa der Mond im Skorpion oder im achten Haus, ebenso Pluto im Krebs oder im vierten Haus.

4. Die Venus - Die weibliche, empfängliche Seite



Wie Sie bereits gesehen haben, ist die Beziehung zu den Eltern prägend für Ihre Persönlichkeit und Ihre Partnerwahl. Doch es gibt auch eine eigenständige Ebene, die sich davon abheben und eigene Wege gehen will. Das ist die Ebene von Venus und Mars, den beiden geschlechtlichen Polen gegenseitiger körperlicher und seelischer Anziehung.

Die Venus symbolisiert den weiblichen Pol in beiden Geschlechtern. Als Frau identifizieren Sie sich mit deren Qualitäten und möchten dafür geliebt werden. Als Mann suchen Sie eine Frau, die Ihrem inneren Bild entspricht und diesen Teil in Ihnen weckt. Die Zeichen- und Häuserstellung der Venus gibt darüber Auskunft. Die Vielschichtigkeit dieser Persönlichkeitsebene wird durch die Aspekte zu den anderen Planeten deutlich.

Die Venus in den Zeichen



Liebe muss spontan sein (Venus im Widder)

Sie sehen sich als aktive, unabhängige Frau und springen auf direkte Werbung an, subtile, verdeckte Zeichen finden bei Ihnen keine Resonanz, Sie bemerken sie noch nicht einmal. Sie wollen direkt angesprochen werden und nichts errahnen müssen. Bei Ihrer Entscheidung folgen Sie Ihren unmittelbaren Impulsen, entweder haben Sie Lust oder nicht. Es gibt da keine langen Diskussionen, Sie wissen, was Sie wollen und sind dann auch nicht umzustimmen. Die Sache ist für Sie schnell klar.

Um sich in Ihrem Element zu fühlen, brauchen Sie einen Mann, der spontan, selbstbewusst und unternehmungslustig ist. Sie haben es gern, wenn es gleich los geht, denn Sie selbst sind auch schnell dabei. Geduldiges Warten ist nicht Ihr Ding. Spontaneität bringt Ihr Blut am meisten in Wallung. Wird es langweilig, lässt Ihr

Elan schnell nach. Fruchten Ihre erneuten Vorstöße nicht, sehen Sie sich nach etwas Neuem um. Es muss also schon eine anregende Dynamik vorhanden sein, damit Sie bei der Stange bleiben.

Sie fühlen sich lebendig, wenn Sie in Bewegung sind, vielleicht zusammen joggen, Mountainbike fahren oder tanzen gehen. Sie brauchen nicht unbedingt schöne Worte, sondern Taten. Ihre kämpferische Seite liebt es außerdem, sich mit dem Partner zu messen, ein bisschen Konkurrenz stachelt Sie an. Auch vor einem Streit schrecken Sie nicht zurück, Sie sagen, was Sie wollen.

Vielleicht bremsen gewissen Selbstwertzweifel aus anderen Bereichen Ihrer Psyche das in Ihnen angelegte Temperament, doch im Laufe Ihrer Entwicklung wird es einfach hervorbrechen müssen, Sie können es nicht zurückhalten, so wenig wie etwa einen Nieser. Sie können also darauf vertrauen, dass Ihr Beziehungsleben bunt und abwechslungsreich ist.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Widder oder im ersten Haus, einem Widder-Aszendenten oder einem Marsaspekt zu Sonne, Mond oder Venus.

Die Venus in den Häusern



Lieben, ohne es an die große Glocke zu hängen (Venus im 6. Haus)

Sie sind vorsichtig, heikel und ein wenig schüchtern

beim Knüpfen von Kontakten. Sie haben einen hohen Qualitätsanspruch an sich selbst und ebenso an einen Partner, der für Sie infrage kommt. Vermutlich rücken Sie nur zögernd mit der Sprache heraus, wenn Sie jemanden mögen, und kämpfen dann mit Verlegenheit. Sie wollen auf keinen Fall etwas falsch machen. Wenn Sie verliebt sind, denken Sie gleich an all Ihre Unzulänglichkeiten, die Sie zu haben meinen, und glauben eher an Ablehnung als an Zustimmung.

Haben Sie sich für eine Beziehung entschieden, kehrt sich Ihre kritische Haltung oft gegen den Partner. Sie finden schnell Dinge heraus, die Ihren Maßstäben von Perfektion nicht entsprechen. Im Extremfall mag der andere denken, es sei kein gutes Haar an ihm geblieben. Doch das rührt vor allem daher, dass es Ihnen viel leichter fällt, etwas zu bemängeln als zu loben. So mögen Sie eine Menge an Ihrem Partner schätzen, sagen es aber nicht, und übrig bleibt der Eindruck, nur Fehler zu haben.

Auch mit sich selbst gehen Sie streckenweise so um. Sie schauen auf das, was Ihnen fehlt, anstatt sich zu vergegenwärtigen, über welche Fähigkeiten und positiven Eigenschaften Sie verfügen. Und da gibt es eine Menge zu nennen: Ihre Sorgfalt, Ihre Liebe zum Detail, Ihre innere Bescheidenheit, Ihre Unbestechlichkeit und Ihre Bereitschaft, an sich selbst zu arbeiten. Sie möchten dem anderen mit Ihrer inneren und äußeren Arbeit dienen und sind nicht primär auf die Lorbeeren aus, Sie freuen sich einfach darüber, wenn Sie etwas gut machen. Auf Lob reagieren Sie etwas verlegen.

Von Ihrem Partner erwarten Sie eine ähnliche Achtsamkeit und Empfänglichkeit für die kleinen, feinen Dinge. Sie wollen keine Perlen vor die Säue werfen, sondern einen Sachverständigen für Qualität haben. Dass auf Ihrer Suche mancher durch das Raster rutscht,

leuchtet ein. Doch derjenige, der Ihre Prüfkriterien ohne größere Beanstandungen passiert, hat gewonnen und kommt in den Genuss Ihrer Liebe. Diese ist nicht von überschäumender Leidenschaft, doch von klarer Reinheit. Bestechung und Schmeicheleien fruchten nicht, sie halten Ihrem nüchternen Blick nicht stand.

Zu dieser Konstellation passt ein Partner mit Planeten in der Jungfrau oder im sechsten Haus oder einem Jungfrau-Aszendenten.

Die Venus-Aspekte

Üppige Großzügigkeit und hohe Ansprüche (Venus Opposition Rad-Jupiter)



Was kost' die Welt - das könnte Ihre Devise sein! Sie sind sehr großzügig und offen und bezaubern durch Ihren Scharm. Beliebt und anerkannt zu sein, ist eine starke Triebfeder für Ihr Verhalten. Manchmal tragen Sie sogar etwas dicker auf und tun mehr für andere, als es Ihrer tatsächlichen Situation entspricht, nur um Eindruck zu machen und die Menschen für sich zu gewinnen. Ihre Begeisterung ist das Lockmittel dafür, als großartig empfunden zu werden. Die Zeche müssen aber meist Sie bezahlen, zuweilen eine teure Angelegenheit, wenn Sie sich zu weit aus dem Fenster lehnen.

Ihr Hang zu übertreiben stellt Ihre Glaubwürdigkeit auch infrage. Während Sie alles in prächtigen Farben ausmalen, sieht es in Wirklichkeit oft anders aus, Sie lachen noch fröhlich angesichts eines Desasters. Wenn Sie dann wirklich Hilfe brauchen, werden Sie nicht ernst genommen, weil Sie den Eindruck erweckt haben, das Kind schon zu schaukeln.

Ihre Ansprüche sind sehr hoch, und Sie möchten auf nichts verzichten, selbst wenn Sie es sich nicht leisten können. Ihr Geschick besteht darin, Gönner zu finden, die Ihnen unter die Arme greifen. Mit Ihrem Scharm können Sie andere und natürlich Ihren Partner um den Finger wickeln, Ihrem Liebreiz kann man einfach nicht widerstehen. Ein Partner, der Ihnen Grenzen setzt und Ihnen den Weg des geringsten Widerstands verwehrt, ist eine herbe Herausforderung für Sie. Dennoch dient er Ihnen letztlich mehr damit, als würde er Ihren Wünschen bedingungslos folgen und Sie verwöhnen.

Die Lösung liegt darin, sich selbst ernst zu nehmen, die eigenen Fähigkeiten auszubauen und Ihre Grenzen zu erkennen. Dadurch lösen Sie sich aus zu großer Abhängigkeit von äußerer Anerkennung und Beliebtheit. Sie überzeugen durch Ihre Leistungen und durch Ihr natürliches freundliches Wesen. Weniger ist in diesem Falle mehr. Ein Partner, die Ihre Begeisterungsfähigkeit teilt und zugleich realistisch ist, ist eine große Stütze auf Ihrem Weg zu mehr Wahrhaftigkeit und Authentizität.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Schützen oder im neunten Haus, einem Schütze-Aszendenten oder Jupiter im Aspekt zu Sonne, Mond, Venus oder Mars oder an den Hauptachsen.

5. Der Mars - Die männliche, aktive Seite



Der Mars als Gegenpol zur Venus drückt den Wunsch aus, auf den Partner zuzugehen und ihn für sich zu gewinnen. Im Horoskop einer Frau symbolisiert er den Typus Mann, den sie als inneres Bild in sich trägt und auf den sie im außen anspringt. Gleichzeitig steht er auch für das eigene Engagement in der Partnerschaft. Für einen Mann zeigt er die Eigenschaften, mit denen er sich identifiziert und auf "Eroberungsfeldzug" geht. Die

Zeichen- und Häuserstellung sowie die Aspekte zu den anderen Planeten illustrieren die Fassetten, die Ihr Handeln beeinflussen.

Der Mars in den Zeichen

Leidenschaft oder Machtkampf (Mars im Skorpion)



Sie suchen Faszination und Leidenschaft ohne Tabus und fühlen sich magnetisch von einem Mann mit charismatischer, geheimnisvoller Ausstrahlung angezogen. Sie wollen Ihre eigene Leidenschaftlichkeit ausleben und suchen einen Partner, mit dem Sie Ihre Grenzen ausloten können. Sexualität spielt eine große Rolle, aber nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel, ein ekstatisches Lebensgefühl zu haben, das Sie über das Alltagsenerlei und die normale Konformität erhebt und Sie mit der Essenz des Lebens in Berührung bringt.

Wenn Sie einem solchen Mann begegnen, hat das etwas Schicksalhafteres an sich, Sie fühlen sich wie in Bann geschlagen und bis ins Mark berührt. Der lustvolle Einstieg ist jedoch oft wie ein Zuckerwürfel, der mit bitterer Medizin getränkt ist. Denn der Sog in die Tiefe Ihrer Emotionen wühlt auch längst vergessene oder lange verdrängte Inhalte auf, Sie werden im Laufe der Beziehung mit "Urgefühlen" konfrontiert, die sich nicht einfach abschütteln lassen. Dazu gehören vor allem Angst, Trauer und Wut, oft in bedrohlichem Ausmaß.

Um sich zu schützen und die Situation im Griff zu behalten, setzen Sie Kontrolle und Manipulation ein. Manchmal fühlen Sie sich wie getrieben, etwas zu tun, und Ihr Verstand, selbst wenn er einsichtig ist, hat kaum eine Chance, darauf Einfluss zu nehmen. Dahinter steckt

Angst vor Ohnmacht und Verlust. Ihre ganze Kraft projizieren Sie auf den Partner und machen sich so von ihm auf Gedeih und Verderb abhängig.

Sind Sie sich Ihres eigenen Aggressionspotenzials nicht bewusst, ziehen Sie einen Partner an, der das an Ihrer Stelle auslebt und Sie so provoziert, dass Sie sich dessen bewusst werden müssen. Manchmal geht dieses Macht/Ohnmachtspiel bis zu brutaler Handgreiflichkeit oder zeigt sich auf subtilere Art als seelische Quälerei. Das geschieht aber nur, wenn Sie diesen Pol in sich leugnen. Besonders wenn Sie sich mit den edlen Werten identifizieren und die Schattenseite leugnen oder ignorieren, ziehen Sie nach dem Gesetz der Polarität das Ungelebte an.

Um von Ihrer Kraft Besitz zu ergreifen, die ja hinter jeder Aggression steckt, aber gestaut ist, müssen Sie natürlich nicht selbst brutal werden. Doch Sie müssen die beschönigenden Schleier von Ihren geheimen, nicht so edlen Motivationen ziehen, sich dazu und auch zu Ihrem Machtgelüst bekennen. Damit nehmen Sie dem anderen die Angriffsfläche, Sie können sich wehren und selbst eingreifen. Sie werden sehen, wie sich das Miteinander normalisiert, denn Extreme sind nicht mehr nötig. Jetzt kann eine leidenschaftliche Verbindung ohne Machtübergriffe und mit tiefer Hingabe entstehen.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Skorpion, besonders Sonne und Mars, einem Skorpion-Aszendent oder Pluto im Aspekt zu Sonne oder Mars oder am Aszendenten.

Der Mars in den Häusern

Ruhige Annäherung (Mars im 2. Haus)



Sicherheit, auch in finanzieller Hinsicht, spielt eine große Rolle bei Ihrer Partnerwahl. Nicht, dass Sie

als Erstes die Kontoauszüge verlangen, doch auf die Dauer spielt diese Komponente eine Rolle. Denn Sie lieben es bequem und haben Freude an schönen Dingen. Allerdings erwarten Sie keineswegs alles vom Partner, Sie selbst tun auch etwas für Ihre finanzielle Absicherung, zumal Sie ungern abhängig sind.

Ihre Aktivitäten richten sich also auf einen soliden Aufbau der Beziehung. Sie sind nicht an kurzfristigen Abenteuern interessiert, sondern setzen auf Wachstum. Wenn ein Partner Sie anspricht, brauchen Sie Zeit für das Ja, sind dann aber auch beständig und treu. Daher geben Sie auch nicht so schnell auf und halten eine Beziehung sogar dann noch aufrecht, wenn sie längst nicht mehr befriedigend ist. Die Sicherheit des Gewohnten und finanzielle Gründe halten Sie bei der Stange.

Als friedliebender Mensch mögen Sie keinen Streit. Ihre Methode besteht darin, Konflikte auszusitzen. Sie können sich sehr gut abgrenzen, sodass der andere an Ihren Mauern abrutscht. Ihr Kampfmittel ist Sturheit. Dahinter steckt die Angst vor Veränderungen und dem Unbekannten.

Ihr Selbstwertgefühl entscheidet darüber, welchen Stellenwert Sie Geld und Besitz beimessen. Ist es schwach ausgebildet, neigen Sie als Kompensation zu Anhäufung von Besitz, der Sie wie eine feste Burg schützen soll. Sie achten sehr darauf, zu Ihrem Teil zu kommen. Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut, genießen Sie Wohlstand, machen sich aber nicht davon abhängig, sodass dieser Punkt auch in der Partnerschaft nicht an erster Stelle steht. Sie tun auf andere Weise etwas dafür, dass es Ihnen gut geht und Sie das Leben zu zweit genießen können.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im zweiten Haus oder im Stier, besonders Sonne oder Mars, oder einem Stier-Aszendenten.

Die Mars-Aspekte

Bekanntnis zur eigenen Macht befreit (Mars Sextil Rad-Pluto)



Macht übt eine Faszination auf Sie aus, kann Sie aber auch erschrecken, wenn Sie sich im Defizit fühlen und glauben, keinen Zugang zu Ihrer eigenen Handlungskraft zu haben. In diesem Fall wählen Sie nicht den direkten Weg, um Ihre Absichten durchzusetzen, sondern benutzen manipulative Mittel und versuchen es hintenherum. Das hält Sie jedoch weiterhin in Abhängigkeit gefangen, und

Sie gelangen nicht in Ihre wahre Kraft.

Das geschieht indes, wenn Sie sich zu Ihrem eigenen Machtbedürfnis bekennen und saubere Wege gehen, um den gewünschten Einfluss zu erringen. Dann können Sie in aufrechtem Gang durch das Hauptportal gehen und sich allen Blicken stellen. Ihre charismatische Ausstrahlung ist nicht durch verborgene Motive verunreinigt, sondern überzeugt durch ihre Echtheit. Zwar mag es eine Polarisierung geben zwischen denen, die sich zu Ihnen hingezogen fühlen und die Sie ablehnen, doch sind Beschönigungen und laue Kompromisse ohnehin nicht Ihr Ding.

Auf der Beziehungsebene ist es nicht anders. Je offener und ehrlicher Sie sich in Ihren Bedürfnissen und Ansprüchen zeigen, desto klarer wird, was Sie bekommen können. Sie versuchen nicht, etwas zu erzwingen, auch wenn der Partner sich verweigern sollte. Sie setzen auf die Überzeugungskraft Ihrer

Leidenschaftlichkeit. Sie lassen in Ihrer Kampfeslust zwar nicht so leicht locker, doch was nicht geht, geht halt nicht.

Sie brauchen also einen Partner, der sich durch diese Art angesprochen fühlt und gerade dies liebt. Selbst eine heftige Auseinandersetzung muss drin sein, ohne dass der Partner mauert und sich entzieht. Denn Sie wollen ans Eingemachte gehen, den Kern berühren, Ihr ganzes Potenzial leben. Allein kommen Sie nicht an diese Punkte heran, deswegen ist ein Partner so wichtig für Ihren Selbsterkenntnisprozess. Wenn tiefe Liebe im Spiel ist, schaffen Sie gemeinsam alle Hürden und gehen verwandelt daraus hervor.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Sonne, Mars oder Aszendent im Skorpion, Pluto am Aszendenten und im ersten Haus, Sonne oder Mars im achten Haus.

6. Lilith - Das ungezähmte Weibliche



Lilith, auch der Schwarze Mond genannt, ist kein Planet, sondern ein fiktiver, berechenbarer Punkt. Er ist der erdnächste Endpunkt der Achse durch die elliptische Mondbahn um die Erde, der erdfernste Punkt liegt am anderen Ende dieser Achse. Seine Umlaufbahn beträgt etwa 8 Jahre, 10 Monate und einige Tage.

Seit einigen Jahren wird dieser sensitive Punkt in der Astrologie berücksichtigt. Da die Erfahrung mit diesem Punkt noch nicht so fundiert ist wie mit den Planeten, werden im Folgenden nur die Stellungen der Lilith in den Zeichen und Häusern beschrieben.

Lilith symbolisiert die dunkle Seite des Mondes, die verborgenen Aspekte des Weiblichen, die durch Religion, Kultur und Gesellschaft des Patriarchats in den letzten Jahrtausenden als bedrohlich und verwerflich verteufelt und verdrängt wurden. Zu Beginn des Wassermannzeitalters öffnen sich die Tore zu diesen unbewussten Inhalten und Potenzialen wieder und finden Eingang in das Bewusstsein.

Daher enthüllt die Stellung von Lilith im Horoskop Aspekte der Persönlichkeit, die für Frauen eine bedeutsame Lücke im Verständnis der eigenen Weiblichkeit schließen und Männern ihre unbewusste Faszination und zugleich Angst vor dem wilden, ungestümen, von ihnen unabhängigen Weiblichen bewusst machen. Lilith symbolisiert nicht das adrette, harmlose Weibliche, sondern die Rebellin, die Erstarrtes aufrührt und in Bewegung bringt und sich dafür in ein verführerisches Gewand kleidet, das von Erotik durchwirkt ist.

Der Einfluss von Lilith mag bekämpft werden, ist aber unwiderstehlich. Frauen können sich nicht hinter ihrer angepassten Rolle verstecken, Männer nicht bei ihrer rationalen Zugeknöpftheit bleiben. Lilith enthält also einigen Zündstoff und viel Befreiungspotenzial! Das Ziel ist Bewusstwerdung und der Weg dorthin nicht kostenlos, er führt auch durch Leiden und Schmerzen und verlangt Opfer. Lilith bricht alte Krusten auf, damit neues, freies Leben entstehen kann. Eine Herausforderung und ein Quell der Erneuerung in jeder Beziehung!

Lilith in den Zeichen



Der eigenen Intuition zu vertrauen lernen (Lilith in den Zwillingen)

Ihre Gabe und Ihr Fluch ist die Fähigkeit, neben sich zu stehen und alles intellektuell zu zerpfücken. Sie bewahren einerseits einen hilfreichen Abstand zu Ihren Gefühlen und können sie dadurch analysieren, andererseits unterbinden Sie den Zustrom intuitiver Einsichten und schneiden sich damit von einer Quelle ab, die Ihnen eine ganzheitliche Sicht vermitteln kann.

Durch das ständige Hinterfragen Ihrer Gefühle und Gedanken machen Sie sich unter Umständen ganz verrückt und geraten in Verzweiflung darüber, was denn nun richtig sei. Sie können sich so sehr in Ihre Zweifel hineinsteigern, dass Sie sich schließlich für völlig dumm und wertlos halten. Durch diese extreme Polarisierung in Richtung Rationalität muss der Umschwung in die Irrationalität zwangsläufig kommen. Ihre geleugneten Gefühle überfluten Sie mit Macht, Sie brechen in Tränen aus, finden keinen Halt mehr in Ihren Überlegungen und fühlen sich vollkommen verloren.

Dieser Polarisierung findet auch in einer Partnerschaft statt. Während der eine die Situation kühl und rational betrachtet und keine Gefühlsregung zeigt, versinkt der andere verzweifelt in seinen Gefühlen, die wie hohe Wellen über ihm zusammenschlagen. Ein Machtspiel mit Worten, die zynische Verurteilung der hemmungslosen Gefühle, kann den Graben noch tiefer werden lassen, sodass die beiden "Königskinder" nicht mehr zueinander finden können. Was Sie aus Selbstschutz veranstalten, richtet sich schließlich gegen Sie. Das intellektuelle Schwert ist eben zweischneidig.

Ein Ausweg aus diesem Dilemma ist die Stille, das Horchen nach innen auf die feine Stimme der Intuition. Sie haben einen guten Zugang dazu und sollten auch darauf hören. Statt ständig mit dem Partner zu diskutieren und alles haarklein auseinander zu nehmen, können Sie auch zusammen auf dem Bett liegen und Musik hören und sich in wortloser Verständigung üben.

Wenn Sie Intuition und Intellekt zu verbinden vermögen, werden Sie zu einem Mittler und Initiator. Sie haben dem anderen viel zu sagen, doch nicht im streitbaren Sinne, sondern als Botschaft, die neue Verknüpfungen herstellen kann und das Puzzle von Gefühlen und Gedanken vollständiger macht.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten in den Zwillingen oder im dritten Haus oder im Aspekt zum Merkur.

Lilith in den Häusern

Suche nach der eigenen geistigen Heimat (Lilith im 9. Haus)



Sie sind ein radikaler Sucher nach Sinn und Bedeutung des Menschseins und Ihres persönlichen Lebens. Sie können es sich nicht einfach kuschelig in den tradierten Glaubenssystemen und Konventionen einrichten. Sie glauben erst, was Sie am eigenen Leibe erfahren haben, fromme Gefolgschaft liegt Ihnen nicht. Sie sind ein Kreuzzügler, der seine Heimat verlässt, um seinen persönlichen Gral zu suchen, jemand, der über bisherige Grenzen hinausgeht und sich die Welt erobert.

Wenn Sie die Riten und Regeln Ihrer angestammten Heimat infrage stellen, tiefer vorstoßen wollen und keine befriedigende Antwort bekommen, erleben Sie sich oft als fremd und ausgegrenzt. Sie werden zu einem Flüchtling, der in Indien oder bei den Schamanen in Peru eher seine geistige Heimat findet als zu Hause in einer konfessionellen Kirche.

Reisen insgesamt, die Begegnung mit fremden Kulturen und Menschen, kann eine Initiation für Sie sein. Ihr Abenteuer besteht darin, sich Unbekanntem auszusetzen und aus der Situation heraus die richtigen Schritte zu finden. Sie wollen anders angesprochen werden, als Sie es von zu Hause gewohnt sind, nicht auf eine bestimmte Definition Ihrer Persönlichkeit festgelegt werden. Spontane Begegnungen können in der Tat Ihr Leben verändern, indem sie Ihnen eine völlig neue Perspektive von sich und der Welt eröffnen.

Die Reise nach außen ist jedoch vor allem eine Metapher für die innere Reise zu den Meistern, zur Erkenntnis. So müssen Sie nicht unbedingt den Ort verlassen, an dem Sie leben. Sie haben auch die Möglichkeit, im geistigen Sinne zu reisen, sich weiterzubilden, nach dem Sinn Ihrer gegenwärtigen Lebenssituation zu fragen. Und Sie können sich in der eigenen Heimat ebenso entwurzelt fühlen wie ein Flüchtling, obwohl Ihnen äußerlich alles vertraut ist.

Auf keinen Fall finden Sie Ihr Heil in den herkömmlichen Lehren und Patentrezepten. Ihre spirituelle Erkenntnisreise ist immer ganz individuell, für Sie gibt es kein fertiges Drehbuch, es entwickelt sich erst durch den Prozess der Erkenntnissuche. Sie sind ein Freigeist, können Ihre Wahrheit mitunter aber ebenso fanatisch vertreten wie konservative Kirchenvertreter. Das gilt für die kleinen Dinge des Alltags ebenso wie für die großen Sinnfragen.

Ein Partner muss Ihren expansiven Kurs mittragen können und Ihr Unterwegssein akzeptieren. Seinetwillen können Sie Ihre "Pilgerreise" nicht einfach abbrechen oder gar aufgeben. Sie teilen das Los des Wanderers oder Vagabunden, der frei und ungebunden ist, aber keine feste Heimat hat und immer wieder Abschied nehmen muss. Auch im Geistigen gibt es keine Endstation für Sie, wo Sie es sich gemütlich einrichten und bei den einmal erlangten Überzeugungen bleiben können. Jede Wegbiegung kann eine neue Erkenntnis liefern und Ihre bisherige Weltsicht infrage stellen und verändern.

Dieser Konstellation entspricht ein Partner mit Planeten im Schützen oder im neunten Haus oder im Aspekt zu Jupiter.